

Halle und Umgebung.

Sa 11 a. S. 26. September.

Samstagsplauderei.

Wir Hallenser sind Teufelsterke! Wenn wir was an-

fassen, dann aber auch gründlich!

Als Lokalpatriot hat es mich immer ein bisschen pein-

lich berührt, daß wir uns in der Zeit der Luftschiffe, trotz

unserer rührenden Luftschiffsektion, mit einer etwas be-

schämlichen Rolle begnügt haben.

Gewiß, wir haben manden netten Ballonaufstieg er-

lebt, wir haben wiederholt den Ballon „Halle“ steigen lassen

und auch seinen großen Bruder „Nordhausen“ von unserer

Gasanstalt aus in die Lüfte entandt; ja, einen Aufstieg mit

Automobilverfolgung haben wir in unsern Mauern geübt

und an dem aufregenden Schauspiel unsere Freude gehabt.

„Zeppelin II“ hat uns in majestätischem Flug zu Westfalen

geführt, „Groß II“ ist später sogar zweimal über unser

Stadt geflogen und nach dem „Parade II“ haben wir uns

14 Tage lang die Hälse ausgebreitet.

Aber wie gelangt es war doch immer nur eine passive

Rolle, hinsichtlich des „Parade“ sogar eine buchstäblich sehr

passive Rolle — manchem schmerzt heute noch das Genid.

Und das genügt mit nicht für Halle. „Ich will mein

tens auch nicht zu verstehen, was denn eigentlich eine —

übrigens recht kostspielige — Wohnungsinspektion soll, so-

lange nicht Maßnahmen ergreifen sind, das Uebel an der

Wurzel zu fassen und die schwere Last auf dem Gebiete der

kleinen Wohnungen zu beseitigen.

In der Bürgerchaft erheben sich schon Stimmen in

diesem Sinne. So scheint uns der Eifer der folgenden

Artikels mit seinen Ausführungen durchaus das Rechte zu

treffen:

Zur Wohnungs-Inspektions-Vorlage.

In einer der nächsten Sitzungen liegt der Stadtverordneten-

versammlung ein Antrag des Magistrats auf Einführung einer

Wohnungsinspektion zur Beratung vor.

Diese Vorlage erscheint mir und vielen anderen hiesigen

Bürgern sehr zur Anzeit eingebracht, da hier in Halle eine solche

Maßnahme zuerst mit Rücksicht warden könnte, weil hier an-

erkanntermaßen ein derartiger Mangel an kleinen Woh-

nungen herrscht, wie er andernorts nicht annähernd existiert.

Wenn nun jetzt eine Wohnungsinspektion eingerichtet werden

sollte, so würde die Wohnungsnote für die kleinen Leute

unter Umständen nur noch erheblich vergrößert werden und

lebhaften Unwillen bei diesen Mietern hervorrufen.

h a 11. Aktiengesellschaft zu Halle a. S., auf dem Wertplatze

bei Bahnhöf Teufelsthal hat die Stadt Magdeburg Ein-

spruch erhoben, worüber am Sonnabend vormittag im

Sitzungszimmer des Kreisaußschusses zu Erlauben Termin

anstand.

Magdeburg befruchtet eine neue Verunreinigung des

Saale- und Elbwassers. Es erfolgte keine Einigung. Die

Entschcheidung über diese Angelegenheit liegt nunmehr dem

Bezirks-Ausschuß ob.

Der neue Bistumsverweser.

Das Domkapitel zu Raderborn, zu dessen Bistum auch Halle

gehört, hat den Domprobst und bisherigen Generalvikar Josef

Schütz zum Kapitularvikar, also zum Verweser des Bistums bis

zur Ernennung eines neuen Bischofs ernannt.

Das preussische Staatsministerium hat beschloffen, den Er-

wählten zur Ausübung der ihm als Kapitularvikar zustehenden

bischoflichen Rechte und Berechtigungen zuzulassen.

Boykottierte Konsumvereiner.

In origineller Weise wehren sich in Göttingen die Kauf-

leute gegen den Konsumverein.

Sie haben sich solidarisch verpflichtet, von Ostern ab

keine Leihlinge oder Handlungskommiss, sowie keine

wesentlichen Personen zu beschäftigen, deren Eltern dem Kon-

Eine internationale Städtebauausstellung 1910 in Berlin.

Allen Ansehen nach dürfte im Jahre 1910 eine allge-

meine internationale Städtebauausstellung in Berlin zu-

stande kommen. Es hat sich bereits ein freier Ausschuß ge-

bildet, der an die Ausstellung der Entwürfe für den Be-

bauplan von Groß-Berlin, die im Jahre 1910 stattfindend

soll, eine allgemeine internationale Städtebauausstellung

angekündigt haben will. Zwanzig deutsche Städte haben sich

schon für eine solche internationale Ausstellung erklärt, auch

Wien, England, Amerika, die Niederlande, Dänemark,

Schweden und Norwegen sind bereit, der Ausstellung Ge-

samtschaften zur Verfügung zu stellen.

Die Ausstellung hat aber noch einen weitergehenden als

bloß architektonischen Zweck. Man will nämlich durch die

Vorstellungen und durch die Erfahrungen, die in den einzelnen

Städten bei dieser allgemeinen Städtebauausstellung dem

Publikum vorzuführen werden, versuchen, die in den ein-

zelnen Städten zu heben und dadurch auch der Sterblichkeit

und Dienftuntauglichkeit vorzubeugen. Praktisch soll auch

das Straßenbild weitergehende Berücksichtigung finden.

S.

Neue Ausführungsbestimmungen.

Die vom Bundesrat erlassenen Ausführungsbestimmungen

zu dem am 1. Oktober d. Js. in Kraft tretenden

gesetzlichen Vorschriften über Versteigerung von Schecks und

Quittungen über Guthaben bei Banken usw. sind im Zentral-

blatt für das Deutsche Reich, Nr. 51, vom 3. d. Mts. ab-

gedruckt. Die Verpflichtung zur Entrichtung der Stempel-

abgabe wird erfüllt:

1. durch Ausstellung der stempelpflichtigen Urkunde

auf einem mit dem Reichsstempel versehenen Vordruck oder

2. durch Verwendung einer Scheckstempelmarke auf der

Urkunde, unter Beobachtung der über die Art und Weise

der Verwendung erlassenen Vorschriften.

Bezirks-Eisenbahnrat.

Die nächste Sitzung des ständigen Ausschusses des Bezir-

ks-Eisenbahnrates für den Eisenbahndirektionsbezirk Erfurt

und Halle findet am 29. September statt.

Es wird eine große Anzahl von thüringischen Verkehrs-

wünschen zur Sprache kommen. U. a. beantragt die Handels-

kammer Sonneberg die Weiterführung der Güzüge 103 und

108, die bis jetzt nur zwischen Mühlhausen und Saalfeld ver-

kehren, bis nach Weipitz, und zwar über die Strecke Tenn-

taumburg. Die Geraer Handelskammer hingegen will die

Einspruch.

Gegen die Errichtung einer Station für Gewinnung von

Kalimagnesit und Sulfat seitens des Kaliverkes R ü g e r s-

Salamander-

Schuh-Gesellschaft

m. b. H.



Zweigniederlassung:

Halle,

jetzt 100 Leipzigerstr. 100

bringt ihre überall als erstklassig anerkannten Fabrikate von jetzt ab in ihrem neuen Geschäftslokale

Leipzigerstrasse Nr. 100

Einheitspreisen . . . . . Mk. 12.50

Luxusausführung . . . . . Mk. 16.50.

zu den bekannten

zum Verkauf.





**B. Döll, Halle a. S.,**  
Gr. Ulrichstr. 33/34. Fernspr. 2784.

**Flügel  
Pianos**

Größte Auswahl am Platze. — ca. 60—70 Instrumente.  
Vertretung nur erstklassiger Firmen von Weltruf, wie: Blüthner, Steinway & Sons, Ibach, Feurich, Förster, Irmier, Röhmlid, Steck, Schiedmayer etc.

**Pianolas Pianola-Pianos**  
**Harmoniums**  
von Estey-Brattleboro U. S. und Hofberg-Leipzig.  
Reiche Auswahl. Solide Preise.

Reparaturen und Stimmungen!

**Dies Blatt**

Die modernste Hausfrauen- und Modenzeitung, daher über das ganze Deutsche Reich stark verbreitet.  
Man verlange Probe-Nummer

Vierteljährlich 2.40 Mark. Bei allen Buchhandlungen u. Postanstalten.

gehört der **Hausfrau**

Verlag Ullstein & Co  
Berlin

**Heizungs- u. Lüftungs-Anlagen**  
aller Art.

Trockeneinrichtungen für alle Zwecke, Koch- und Waschküchen, Badeeinrichtungen.  
Seit 1876 weit über 1000 im Betrieb.

**Sachsse & Co., Halle S.**  
Älteste Heizungsfirma am Platze.  
Zweiggeschäfte: Dresden und Beuthen O.Schl.

**Wratzke & Steiger**  
Juwelen. ♦ Halle a. S.

**Möbeltransporte**  
unter Garantie sachgemäßer Aus-  
führung nehmen noch an  
**Rich. Müller & Co.,**  
Mansfelderstr. 28. — Tel. 2820.

**Gas-Kocher,  
Platten,  
Badeöfen,**  
größte Ausw., billigste Preise.  
**Max Schöllner,**  
Spiegelstr. 13. Fernruf 2336.

Reizt Reizt!  
**Amerikanische Unteroffen.**  
A. Obersky, Korsett-Geschäft,  
Halle a. S., Gr. Steinstraße 81.



**Kreitenmeyer's Zahnpraxis,**  
Leipzigerstraße 8 (vis-a-vis der Ulrichsstraße).  
**Atelier für modernen Zahn-Ersatz**  
mit und ohne Entfernung der Wurzelf.

**Schmerzloses Zahnziehen.**  
Kunstvolle Fömbrierungen etc.  
Schönendste Behandl. Mäß. Preise. Bequ. Zahlungsbed.  
— Telefon 5501.

Ueber mein schmerzloses Verfahren liegen viele Anerkennungs-schreiben im Atelier aus.



**Elsner & Co.,**  
Inb.: Herm. Nachtweh,  
**Weingrosshandlung,**  
St. Ulrichstr. 21 — Tel. 2322  
empfehlen ihre vorzüglichsten, rein-  
gehaltenen und preiswerten

**Mosel-, Rhein- wie Bordeauxweine**  
von 70 S per Hl. an.  
Samos a Flasche 1.— M  
Portwein a Flasche 1.— M

**Kognak, Arrak, Rum,**  
Bischof von 150 S an  
Wigl. d. R.-Sp.-B.

**Eine gute Freundin**  
in des Wortes vollster Bedeutung ist die  
**Sächsisch-„Hausfrau“**  
Seite 6 Biennal

längst allen Hausfrauen in Halle und Umgebung ge-  
worden, eine Hausfreundin, die sich alle Herzen im  
Sturm erobert hat und deren täglich noch mehr ge-  
winnt.

Wodurch? Durch ihren gemeinverträglich ge-  
schriebenen Inhalt, der alle praktischen Wirtschafts-  
fragen eingehend behandelt und weil sie so verhanden  
hat, den Hausfrauen in allen Lebenslagen mit Rat  
und Tat zur Hand zu gehen. Uebersorgen Sie sich  
selbst von der Nützlichkeit des Bucherzeugnisses und  
bestellen Sie bald ein Probeheft bei der  
Geschäftsstelle Halle a. S., Leipzigerstraße 53.

**Ingenieur-Akademie**  
Wismar a. d. Ostsee für Maschinen- u. Elektro-Ingenieure,  
Bau-Ingenieure und Architekten.

**G. H. Fischer, Bankgeschäft**  
Halle a. S., Königstraße 2,  
empfiehlt sich für bankgeschäftliche  
Ausführungen.

Spesenfreie Abgabe von  
4 u. 4 1/2 % erstklassigen Wertpapieren.  
Scheck-, Konto-Korrent-, Wechsel-Vorkohr.  
**Stahlkammer-Schrankfächer (Sales)**  
unter eigenem Mitverschluss der Mieter.

Die radiumhaltigen  
**Original Bad Sodenthaler Quellprodukte**

Die radiumhaltige  
**Sodenthal. Pastillen**  
helfen überrasch.  
schnell bei Erkäl-  
tungen jeder Art.

Die Sodenthaler  
**Seifen**  
besitzigen sofort  
alle Hautaus-  
schläge, Pickel,  
Mitesser, Flecht-,  
unreinen Teint.

**Quell-  
Salz-  
Seife**

**Jod-  
Schwefel-  
Seife**

**Radiumhaltige  
Sodenthaler  
Bade- und  
Trinksalze**

Erhältlich in der  
Hirsch-Apotheke  
Jod- u. Brombad Sodenthal i. Sp. Lager: Berlin W. 15,  
Fasanenstr. 65 E.

**GRAETZIN  
LICHT**  
DRP 124355 Markesmarke

**spart  
42-60% Gas**

Nur echt mit Stempel „GRAETZIN“  
auf Brenner und Zubehör.  
Zu haben bei allen Installateuren, (15791)  
auch weisen Bezugsquellen nach:  
**EHRICH & GRAETZ, Berlin SO 36,**  
Eisenstrasse 94—96 a.

**Hausbesitzerbank**  
Eingetrag. Genossenschaft mit beschr. Haftpflicht,  
Halle a. S., Barfüßerstr. 15.

Ankauf von Wechseln.  
Gewährung von Darlehen.  
Verzinsung von Spargeldern  
zu 3 1/2—4 %.

An- und Verkauf von Effekten.

Gegen Gicht, Rheumatismus, Blasen-, Nieren- u. Gallenleiden!

**Kaiser  
Friedrich  
Quelle**  
Offenbach am Main

Zu haben in allen Mineralwasserhandlungen, Apotheken  
und Drogerien.

„Unentbehrlich“  
für jeden Kapitalisten und Börsen-Interessenten ist die  
im siebenten Jahrgange erscheinende (1889)

**Börsen-Wacht.**  
Hochinteressante Leitartikel! — Verlockend mit lehrreichen, sach-  
gemässen Auskünften! Man bringe Probenummern gratis und  
franko bei der Expedition Berlin W. 8, Charlottenstr. 55 k.

**Richard Wagner,**  
Königsstraße 6 (Nähe Leipziger Turm),  
bringt seinen reichhaltigen  
**Journal-Lesezirkel**  
in empfehlende Erinnerung.  
Zweizeilige Wähl aus 64 der bedeutendsten  
Zeitschriften.  
— Prospekt bereitwillig! —

**Patentanwalt Eyck,**  
Halle a. S., Leipzigerstraße 55, Telefon 3157.